

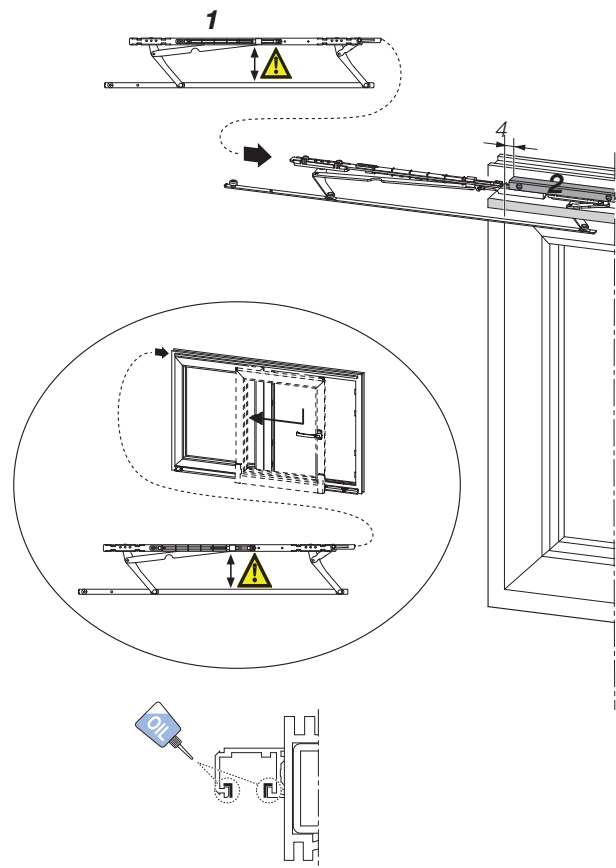
Einhängen des Flügels

Siehe Bild: Gleitschere einschieben

- Die Gleitflächen der Führungsschiene sind über die gesamte Schienenlänge vor Auslieferung zu ölen!
- Gleitschere (1) von der Seite in Führungsschiene (2) einschieben.



Achtung! Beim Öffnen und Schließen der Gleitschere besteht Quetsch-/Klemmgefahr!



Gleitschere einschieben

Flügelrahmen auf Laufschiene setzen und mit Führungsschiene verbinden

Siehe Bild: Einhängen des Flügels

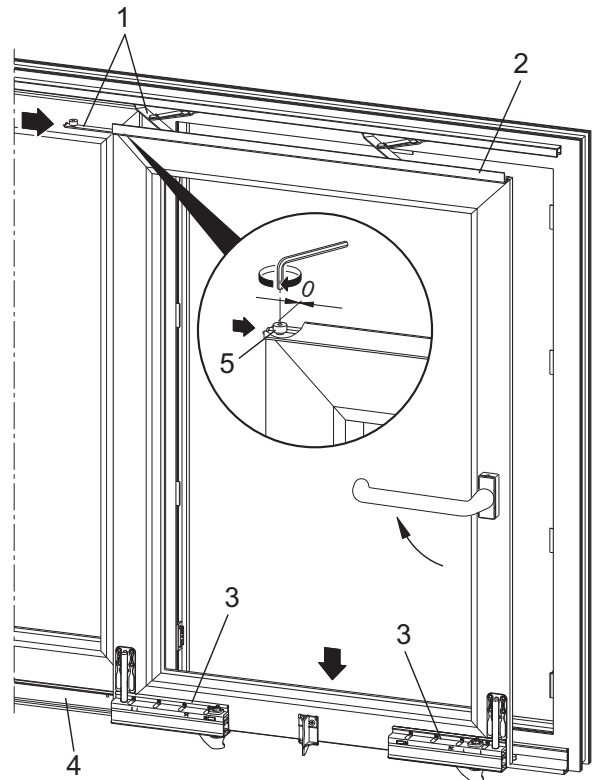
- Flügel mit den Laufwerken (6) unter einer Neigung von ca. 10° in Laufschiene (7) aufsetzen.
- Flügel in senkrechte Position aufrichten.
- Fenstergriff in waagerechte Stellung bringen
- Gleitschere (1) bündig in Halteschiene (2) einschieben.
- Gleitschere (1) mit Klemmschraube (5) sichern - (Torx 25, 6 ... 10 Nm).
- (Werkzeug: Torx TX 25; min 6 Nm, max. 10 Nm)



Achtung! Hohes Flügelgewicht. Aufgrund des eventuell hohen Gewichts besteht die Gefahr von Rückenverletzungen beim Anheben und Unfallgefahr durch Herunterfallen des Flügels.



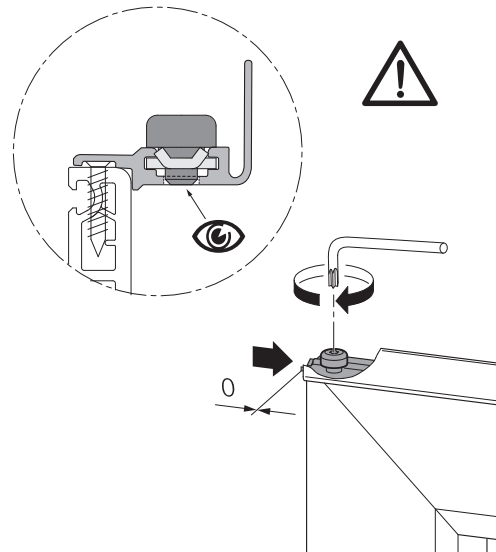
Achtung: Die Sicherungsschraube muss formschlüssig im Loch der Halteschiene sitzen. Ist die Sicherungsschraube nicht zu sehen, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert. Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.



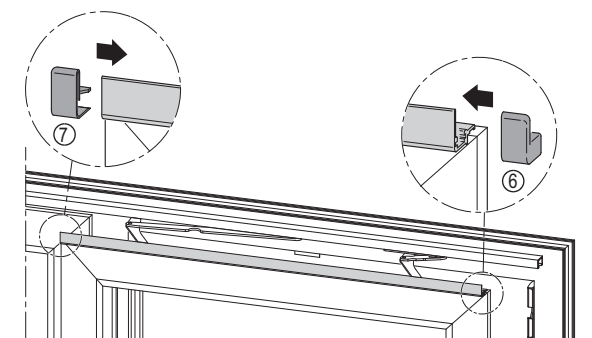
Einhängen des Flügels

Aushängen des Flügels

- Bei Bedarf - Aushängen des Flügels
- Flügel öffnen
- Gleitschere (1) mit Klemmschraube (5) lösen.
- Gleitschere (1) aus der Halteschiene (2) schieben.
- Den so ausgelösten Flügel ankippen und von der Laufschiene heben.



Abdeckkappen links (7) und rechts (6) auf die Enden der Halteschiene stecken.

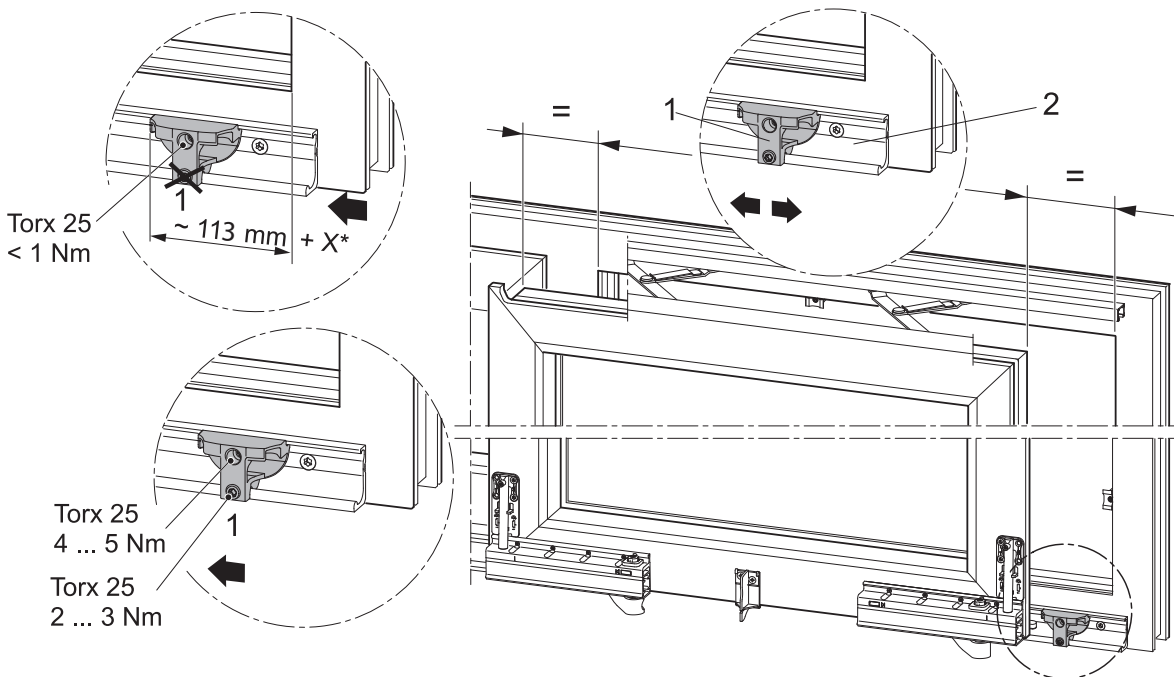


Abdeckkappen Halteschiene

Montieren des Steuerklotzes, unten

Siehe Bild: Ausrichtung des Steuerklotzes

- An der Griffseite den Steuerklotz (1) ca. 113 mm + X* vom Ende der Laufschiene (2) positionieren.
- Mit der oberen Schraube leicht anziehen (Torx 25, max. 1 Nm).
- Flügel in Kippstellung bringen auf beiden Seiten die Falzluft kontrollieren (1,5 +0,5 mm).
- Gegebenenfalls den Steuerklotz neu positionieren.
- Obere Schraube am Steuerklotz fest anziehen (Torx 25, max. 5 Nm).
- Danach untere Schraube anziehen (Torx 25, max. 3 Nm).



Ausrichtung des Steuerklotzes
(X* = Informationen zur Definition von Maß X* sind dem Anleitungsschritt "Montieren der Laufwerke" zu entnehmen)

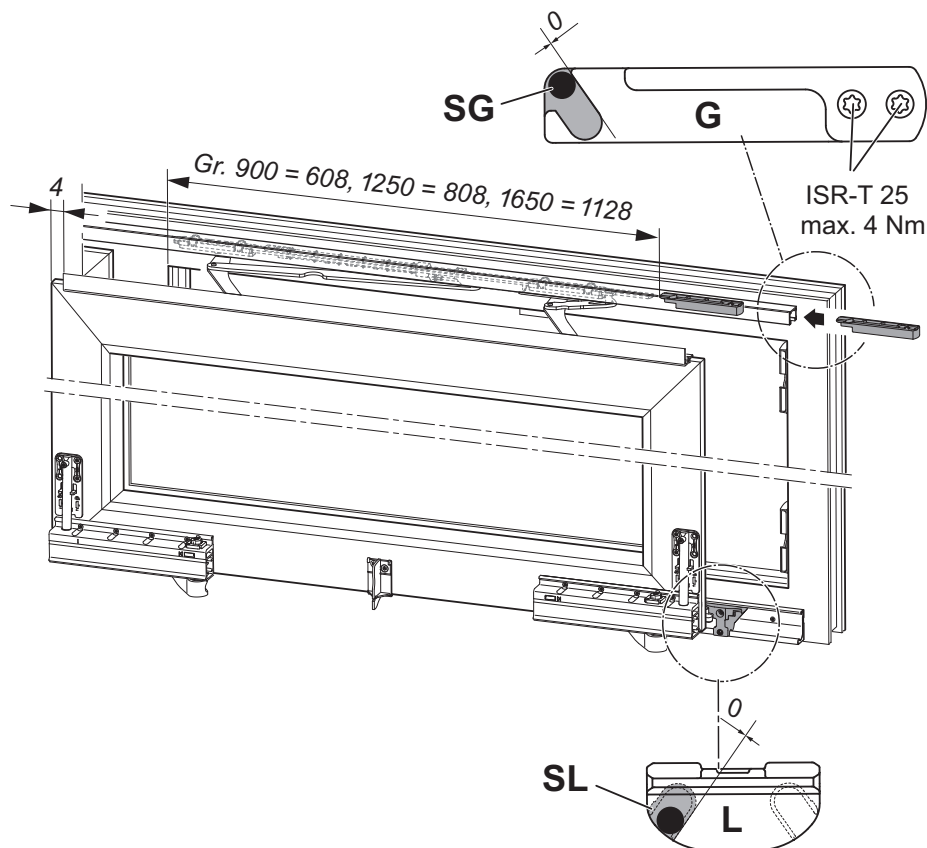
Montieren des Steuerklotzes, oben

Siehe Bild: Montieren des Steuerklotzes, oben Die Maße beziehen sich auf folgende Abmessungen und Ausführungen:

- Falzluft 12 mm
- Überschlagbreite 20 mm
- Korrekt positionierte Halteschiene (4 mm von der Flügelkante entfernt)
- SET SK.GS.PA.900; SET SK.GS.PA.1250; SET SK.GS.PA.1650
- Flügel an den Steuerklotz (L) unten schieben, bis der Steuerdorn (SL) des Laufwagens mit Steuerung (griffseitig) die Einlaufkante berührt aber noch NICHT einzieht.
- Den Steuerklotz oben (G), bis zum Steuerdorn (SG) der Gleitschiene, in die Führungsschiene einschieben.
- Die Schrauben des Steuerklotzes leicht anziehen (Torx 25)
- Flügel in "Geschlossenstellung" bringen auf beiden Seiten die Falzluft kontrollieren (12mm).
- Gegebenenfalls den Steuerklotz neu positionieren.
- Beide Schrauben am Steuerklotz fest anziehen (Torx 25, max. 4 Nm)



Alternativ kann die Position des Steuerklotzes, oben, auch entsprechend der Vermaßung in nebenstehender Grafik gemessen werden.



Montieren des Steuerklotzes, oben

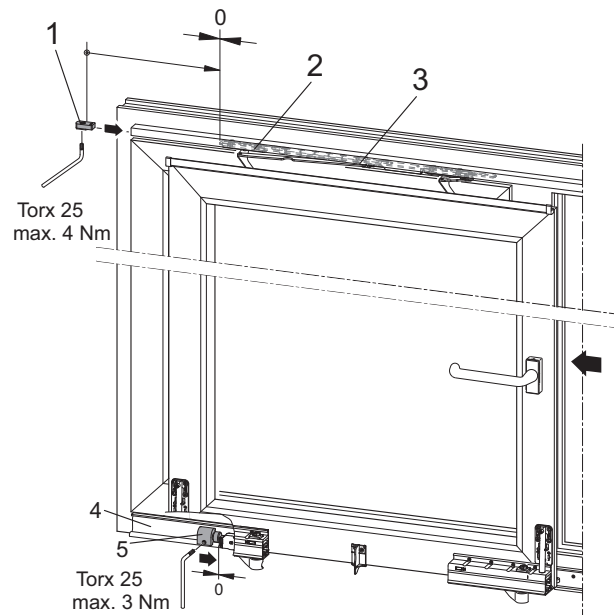
Montieren der Anschlagteile

Siehe Bild: Anschlagteile

- Anschlagteil (5) unten in Laufschiene (4) einsetzen und je nach gewünschter Öffnungsweite des Flügels festschrauben.
- Anziehmoment: 3 Nm
- Flügel öffnen und bis in Endposition gegen das Anschlagteil (5) schieben.
- Anschlagteil (1) oben in Führungsschiene (3) einsetzen und gegen den Gleiter (2) schieben.
- Anschlagteil (1) festschrauben.
- Anziehmoment: 4 Nm



Wichtiger Hinweis: Fährt der Flügel nicht gleichzeitig gegen den unteren und oberen Anschlag, kann dies zu Materialschäden führen! Die Endanschläge dienen zur Begrenzung der Öffnung und dürfen nicht zum abrupten Stoppen des Schiebeflügels verwendet werden!



Anschlagteile

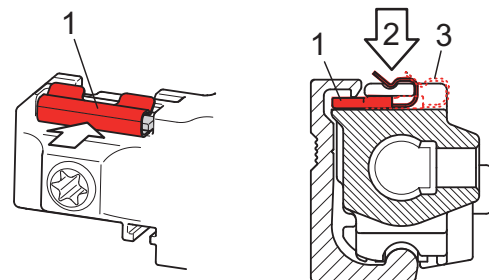
Laufwerksicherungen anbringen

Siehe Bild: Laufwerksicherung

- Die Laufwerksicherung muss vor Inbetriebnahme des Flügels angebracht werden.
- Dazu die Laufwerksicherung (1) so weit nach hinten schieben, bis sie an der Endposition (2) einrastet.



Achtung: Wird die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert (3). Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen!

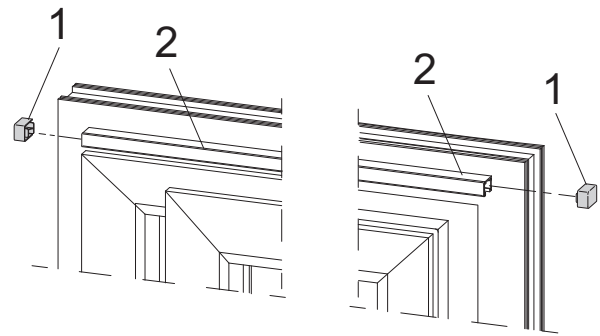


Laufwerksicherung

Anbringen der Führungsschienenabdeckkappen

Siehe Bild: Abdeckkappen Führungsschiene

- Auf beiden Seiten der Führungsschiene (2) je eine Abdeckkappe (1) aufsetzen.

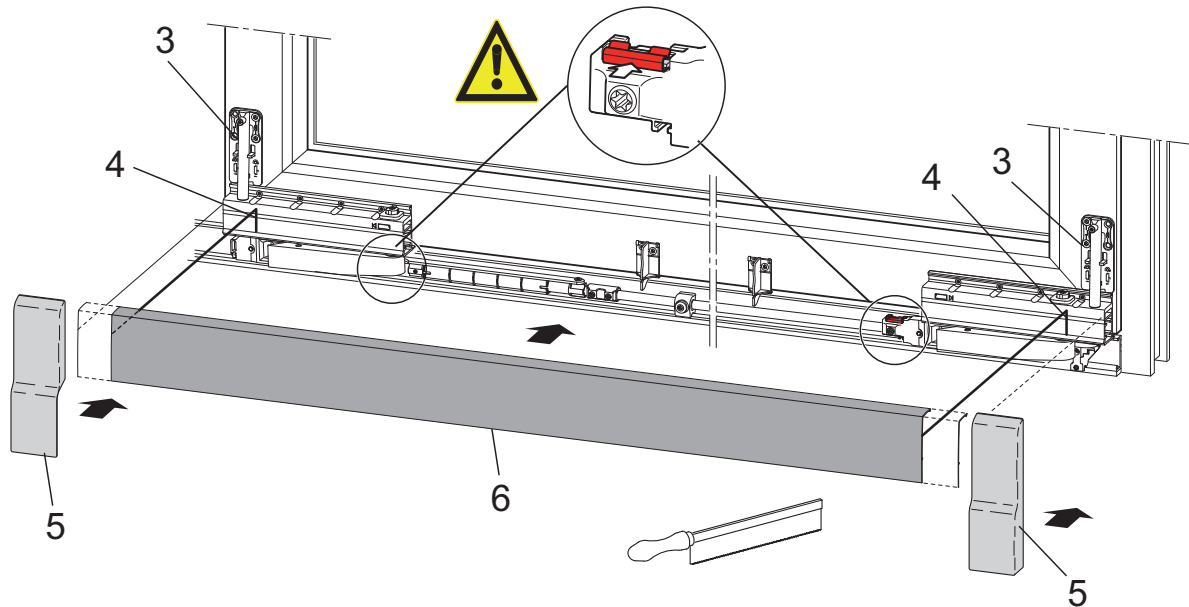


Abdeckkappen Führungsschiene

Anbringen der Abdeckungen

Siehe Bild: Abdeckungen

- Länge des Abdeckprofils (6) anhand der Kerbmarkierungen auf den Laufwerken (4) anzeichnen; (für Flügel ohne Verstärkungsteile (SK 100) entsprechend den äußeren Kanten der Laufwerke)
- (- 0 mm / + 2 mm)
- Abdeckprofil ablängen und aufclipsen.
- Auf beiden Verstärkungsteilen (3) je eine Abdeckkappe (5) aufsetzen.



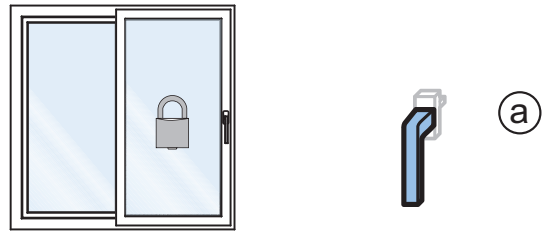
Abdeckungen

Griffstellungen

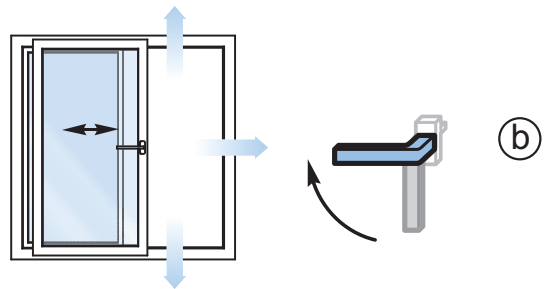
Schiebeelemente duoPort PAS mit activPilot Zentralverschluss

Siehe Bild: Griffstellungen

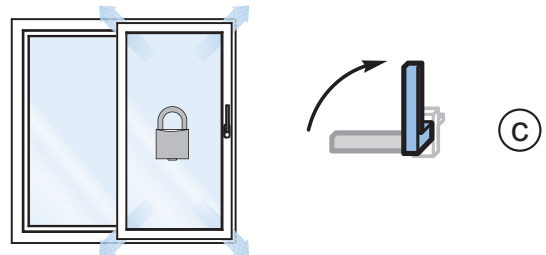
a
Verschlussstellung



b
Schiebestellung



c
Lüftungsstellung



Griffstellungen

Justierung

Optimierung der Grundeinstellungen am Schiebebeschlag duoPort PAS

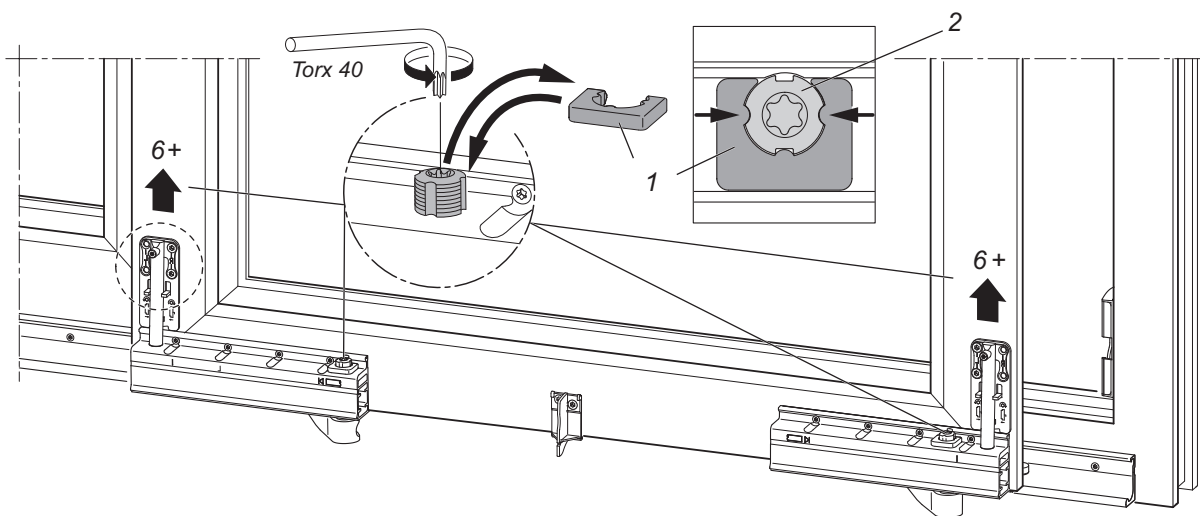
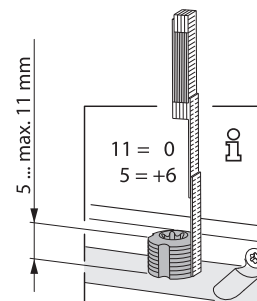
Laufwerke horizontal ausrichten

Siehe Bild: Justieren des Flügels

- Auf beiden Seiten des Flügels die Falzluft kontrollieren.
- Dann die Verdrehsicherung (1) entfernen und das/die Laufwerk/e mit der Einstellschraube (2) anheben, bis der Flügel ausgerichtet ist.
- Anschließend die Verdrehsicherung wieder auf die Einstellschrauben setzen.



Die Laufwerke sind höhenverstellbar, so dass der Flügel nach dem Einhängen horizontal und vertikal justiert werden kann.



Justieren des Flügels

Verstärkungsteile einstellen

Siehe Bild: Verstärkungsteile einstellen

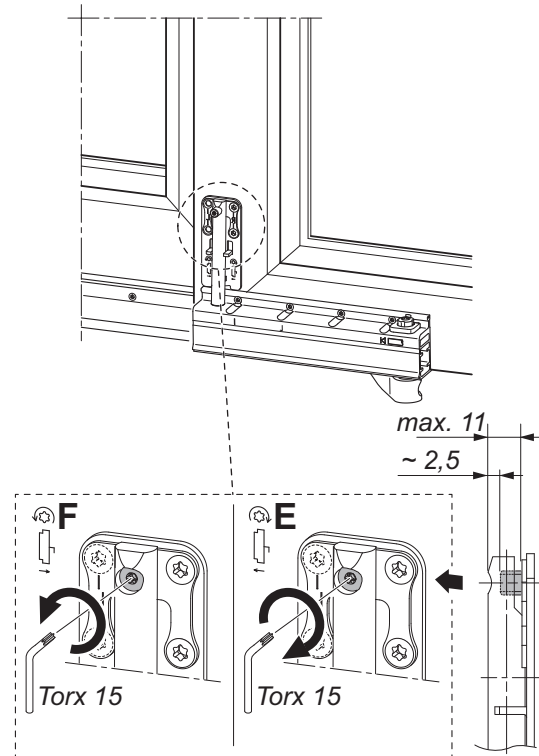
- Ab 100 kg Flügelgewicht!

Zur Optimierung des Flügeleinlaufs in den Rahmen sind die Verstärkungsteile verstellbar ausgeführt.

- Drehrichtung E: Einlaufen erleichtern
- Drehrichtung F: Auslaufen erleichtern



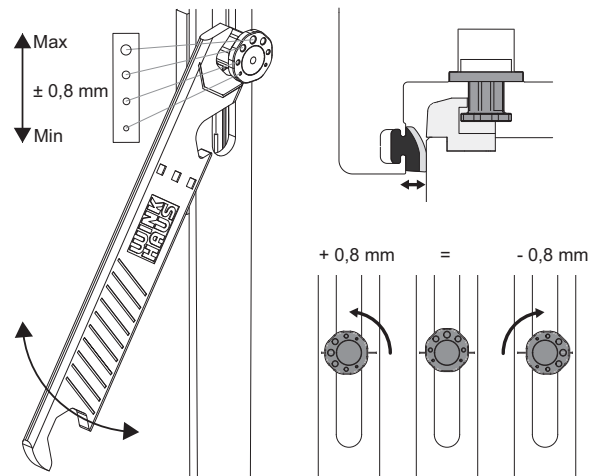
Wichtiger Hinweis: Aus der Grundeinstellung sollen beide Verstärkungsteile gleichmäßig nur in Richtung E verstellt werden. Bei zu starker Verstellung in Richtung E kann es je nach Profil und Flügelgewicht zum Schleifen der Laufwerke kommen. In diesem Fall sind die Einstellschrauben wieder in Richtung F zu drehen, um einen einwandfreien Lauf zu gewährleisten.



Verstärkungsteile einstellen

Achtkantbolzen

Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ($\pm 0,8$ mm) durch Verdrehen des Achtkantbolzens. Die Justierung kann mit dem Winkhaus Verstell Schlüssel (V.ST.SCH. HV-11) vorgenommen werden.



Achtkantbolzen



Wartung

Schmierstellen am Schiebebeschlag

duoPort PAS mit activPilot Zentralverschluss

Siehe Bild: Schmierstellenübersicht

Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind mindestens einmal jährlich auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen. Darüber hinaus sind mindestens einmal jährlich Wartungs-/Reinigungsarbeiten durchzuführen.



Hinweis: Das nebenstehende Beschlagsschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.



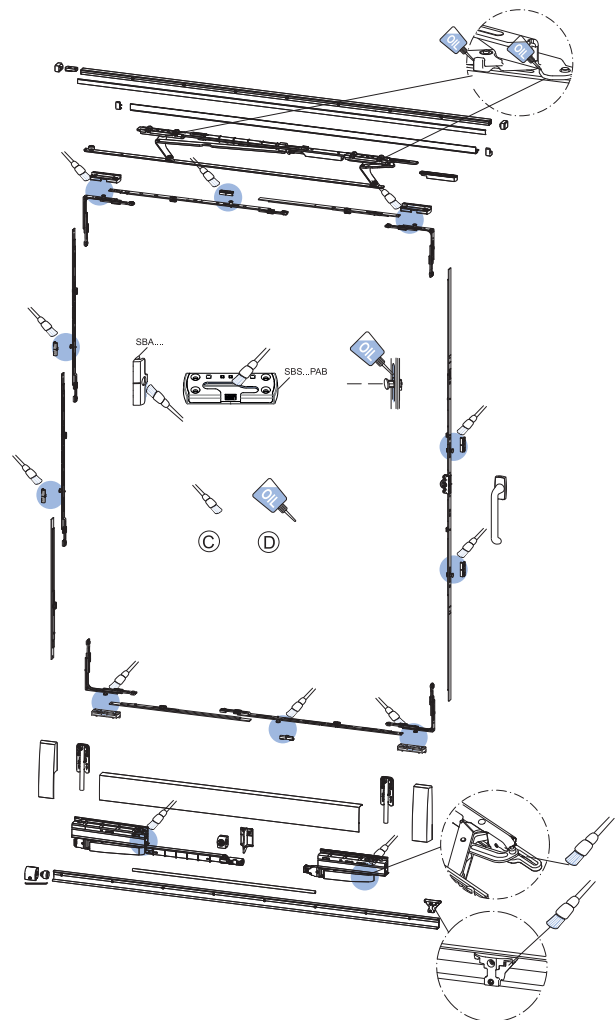
Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.



Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.



Achtung! Verletzungsgefahr. Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zur Verletzung von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.



Schmierstellenübersicht